

Internationales Schulprojekt: Von und mit Europa lernen

NEUTRAUBLING

Wettbewerbsfähigkeit, beruflicher Erfahrungsaustausch, lebenslanges Lernen – das sind nur einige der Ziele des COMENIUS-Projekts der Europäischen Union. Mit COMENIUS fördert die EU im Rahmen eines Programms für lebenslanges Lernen die europäische Zusammenarbeit in der schulischen Bildung. Das Projekt un-

Leben zu rufen. Insgesamt 16 Schüler aus den drei Ländern bearbeiten das Projekt »Synergien in der Ausbildung im Fachbereich Mechanik auf Europäischer Ebene«. Auch Krones beteiligt sich an dem Programm, das von Manfred Rauscher, PM&S Ausbildung gewerblich/technisch, betreut wird. Acht Schüler des technischen Zweiges der BOS Regensburg haben die Aufgabe erhalten, zusammen mit den Schülern aus Belgien und Ungarn

gemeinsam in einer Jugendherberge untergebracht und hatten so die Möglichkeit, sich bei gemeinsamen Abendessen besser kennenzulernen und auszutauschen. Außerdem standen eine Stadtbesichtigung von Regensburg, eine Betriebsbesichtigung bei Krones sowie eine Wanderung nach Kelheim auf dem Programm.

Das nächste Wiedersehen zwischen den Schülern gibt es im April 2010 in Dunaújváros, Ungarn. Dort werden die Fertigungszeichnungen der Projektarbeit vorgestellt und weiterentwickelt. Im Februar 2011 finden dann gleich mehrere Begegnungen statt.

terstützt die Mobilität von Schülern, fördert das Erlernen moderner Fremdsprachen und ermöglicht innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa.

Dies nahm die Berufliche Oberschule Regensburg als Anstoß, eine Schulpartnerschaft zwischen Deutschland, Belgien und Ungarn ins

eine Zahnradpumpe zu entwickeln, zu planen und zu bauen. Das erste Treffen zwischen den drei Partnerschulen fand im Oktober 2009 in Regensburg statt. Dabei wurde sowohl allen Teilnehmern sowohl das Projekt vorgestellt als auch an Lösungsvorschlägen für die Projektarbeit gearbeitet.

Aber auch der gesellschaftliche und interkulturelle Gedanke kam nicht zu kurz. Die Schüler waren

Die Teilnehmer kommen in allen drei Ländern zusammen, um die jeweils gefertigten Teile zu präsentieren. Beim Abschlusstreffen in Eupen, Belgien, im Mai 2011 schließlich werden die fertigen Teile einer Qualitätskontrolle sowie einer Funktionsprüfung unterzogen.

Krones unter Nr. 10

